



SITZUNGSVORLAGE

Thema:	Beteiligung des Landkreises an der Landesgartenschau 2020 in Überlingen
---------------	--

Frühere Beratungen:	keine
---------------------	-------

Anlagen:	keine
----------	-------

Sachvortrag :	Herr Leitner, Geschäftsführer der LGS Überlingen, Frau Schuster	Zeitdauer (ca.):	10 Min.
---------------	--	------------------	---------

Beschlussvorschlag:	<ol style="list-style-type: none">1. Der Bodenseekreis beteiligt sich an der Landesgartenschau 2020 in Überlingen.2. Der Bodenseekreis ist bereit, die notwendigen Haushaltsmittel für die anteilmäßige Finanzierung des Landkreis-Pavillons sowie für die Vorbereitung und den Betrieb des Pavillons während der Landesgartenschau bereitzustellen. Eine erste Planungsrate wird im Haushalt 2018 vorgesehen.
----------------------------	---

Gremium	Zuständigkeit	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Verwaltung und Kultur	Vorberatung	06.07.2017	nicht öffentlich
Kreistag	Beschluss	19.07.2017	öffentlich

Finanzielle Auswirkungen (mit der Kämmerei abzustimmen!): ja nein

Aufwendungen/Auszahlungen

Ergebniswirksam: <input type="checkbox"/>		Investiv: <input type="checkbox"/>	
Einmaliger Aufwand	_____ Euro	Einmalige Auszahlung	_____ Euro
Jährlicher Aufwand	_____ Euro	Jährliche Auszahlungen	_____ Euro
Gesamtbetrag	_____ Euro	Gesamtbetrag	_____ Euro
Aufwand 1. Jahr	_____ Euro	Auszahlung 1. Jahr	_____ Euro
Aufwand 2. Jahr	_____ Euro	Auszahlung 2. Jahr	_____ Euro
Aufwand 3. Jahr	_____ Euro	Auszahlung 3. Jahr	_____ Euro
Aufwand 4. Jahr	_____ Euro	Auszahlung 4. Jahr	_____ Euro
		Jährliche Abschreibung	_____ Euro

Erträge/Einzahlungen

Ergebniswirksam: <input type="checkbox"/>		Investiv: <input type="checkbox"/>	
Einmaliger Ertrag	_____ Euro	Einmalige Einzahlungen	_____ Euro
Jährliche Erträge	_____ Euro	Jährliche Einzahlungen	_____ Euro
Gesamtbetrag	_____ Euro	Gesamtbetrag	_____ Euro
Ertrag 1. Jahr	_____ Euro	Einzahlung 1. Jahr	_____ Euro
Ertrag 2. Jahr	_____ Euro	Einzahlung 2. Jahr	_____ Euro
Ertrag 3. Jahr	_____ Euro	Einzahlung 3. Jahr	_____ Euro
Ertrag 4. Jahr	_____ Euro	Einzahlung 4. Jahr	_____ Euro
		Jährliche Auflösung	_____ Euro

Mittelbereitstellung im Haushalt:

Ergebnishaushalt: **Investitionshaushalt:**

Produkt: _____ Investitions-Nr. _____

Kostenstelle: _____

Sachkonto: _____

Zur Verfügung stehende Mittel: _____ Euro

ggf. noch bereit zu stellen: _____ Euro

Deckungsvorschlag:

Ergebnishaushalt: **Investitionshaushalt:**

Produkt: _____ Investitions-Nr. _____

Kostenstelle: _____

Sachkonto: _____

Medien: PowerPoint pdf-Datei CD/DVD Stick

Sofern Präsentationen erforderlich werden, teilen Sie dies der Geschäftsstelle Kreistag bitte spätestens einen Arbeitstag vor der jeweiligen Sitzung mit.

Elektronisch mitgezeichnet von:

<input checked="" type="checkbox"/> Landrat	<input type="checkbox"/> Dezernat 1	<input type="checkbox"/> Dezernat 2
<input type="checkbox"/> Dezernat 3	<input type="checkbox"/> Dezernat 4	<input type="checkbox"/>

1. Ausgangslage:

Vom 23. April bis 18. Oktober 2020 findet in Überlingen die Landesgartenschau statt. Auf einer Fläche von rund 10 Hektar werden hierbei Investitionen von ca. 10 Mio. Euro getätigt. Im Durchführungsjahr erwartet die Großveranstaltung an 179 Tagen insgesamt über 650.000 Besucher.

2. Sachverhalt

Seit vielen Jahren werden Landesgartenschauen durchgeführt. Dabei hat sich nicht nur die jeweilige durchführende Gemeinde präsentiert. Vielmehr wurde auch von verschiedenen Organisationen, Institutionen, der Wirtschaft und letztlich auch von den Landkreisen die Chance genutzt, sich während der gesamten Dauer der Landesgartenschau zu präsentieren. Häufig wurden dafür Gebäude („Landkreispavillon“) erstellt, die nach Beendigung der Gartenschau wieder abgetragen werden mussten. Bei der Landesgartenschau in Öhringen im Jahr 2016 wurde anders verfahren: die Stadt Öhringen hatte ein Gebäude erstellt, das sie im Anschluss an die Gartenschau weiter nutzen wollte – im konkreten Fall als Jugendzentrum. Dieses Gebäude wurde für die Dauer der Gartenschau an den Hohenlohekreis vermietet, der dafür als Miete etwa den Betrag gezahlt hat, der für die Erstellung und die anschließende Beseitigung eines „Landkreispavillons“ angefallen wäre. Auf diese Weise wurde das Geld des Landkreises nachhaltig eingesetzt.

Die Landesgartenschau in Überlingen bietet die einmalige Chance für den gesamten Bodenseekreis, sich mit seinen Kommunen vor einer breiten Öffentlichkeit in vielfältiger Art und Weise zu präsentieren, auf die Stärken und Schönheiten des Landkreises und seiner Städte und Gemeinden aufmerksam zu machen und für weitere Besuche im Bodenseekreis zu werben.

Es ist beabsichtigt, dass sich der Landkreis gemeinsam mit seinen Ämtern, der Internationalen Bodensee Tourismus GmbH (IBT), der Wirtschaftsförderung Bodenseekreis GmbH (WFB), und allen Kommunen auf der Landesgartenschau präsentieren wird. Der dafür vorgesehene Landkreis-Pavillon, der auf dem Gelände der Landesgartenschau errichtet werden soll, bietet eine Plattform, bei der sich verschiedenste Interessensgruppen aus Wirtschaft, Landwirtschaft und Tourismus treffen und austauschen können. Mit Hilfe der aktiven Beteiligung der Gemeinden sowie der Ämter des Landratsamtes, der IBT und der WFB, aber auch von Wirtschaftsunternehmen, Museen und sonstigen Sehenswürdigkeiten, soll für die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches und attraktives Ausstellungs- und Rahmenprogramm zusammengestellt werden.

Entsprechend der guten Erfahrungen aus dem Hohenlohekreis hat die Geschäftsführung der LGS Überlingen dem Bodenseekreis vorgeschlagen, analog zu verfahren. Der geplante Landkreis-Pavillon würde demnach von der Stadt Überlingen errichtet und soll im Anschluss als Mehrzweckgebäude (Vereine, Infrastruktur und Gastronomie) genutzt werden.

Die Vorbereitung und Durchführung der „Bespielung“ des Pavillons erfordert einen nicht unbeträchtlichen Aufwand. Auch hier soll an die Erfahrungen früherer Gartenschauen angeknüpft werden. Zur Bündelung der Beiträge der Kommunen und des Landkreises und zur Koordinierung der Präsentationen aller Akteure ist deshalb die Einrichtung einer Koordinierungsstelle beim Landkreis vorgesehen.

3. Finanzielle Auswirkungen:

Bei Zustimmung des Kreistages wird sich der Bodenseekreis voraussichtlich über eine Miete des Pavillons während der Landesgartenschau anteilig mit rd. 300.000 Euro an den Baukosten des Pavillons beteiligen. Ferner fallen neben den Kosten für vorbereitende Arbeiten, wie beispielsweise Aktionen, Veranstaltungen und Werbung, Kosten für die

Innenausstattung des Pavillons, Personal- und Sachkosten sowie Kosten für den Betrieb während der Dauer der Landesgartenschau an. Auf der Grundlage der Erfahrungen aus der Landesgartenschau in Öhringen in 2016 ist mit Kosten in einer Größenordnung von insgesamt rund einer Mio. Euro zu rechnen, wobei dabei alle Sach- und Personalkosten eingerechnet sind, die z.B. auch durch Präsentationen von einzelnen Ämtern des Landratsamtes auf der Landesgartenschau anfallen, Repräsentationskosten etc. Eine erste Rate wird für den Haushalt 2018 vorgesehen.